

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Nachfolgende Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstige Leistungen. Sie sind für beide Seiten bindend. Abweichenden Vorschriften des Vertragspartners widersprechen wir hiermit ausdrücklich. Alle Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung unsererseits. Wir sind jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich aller eventuellen Anlagen mit einer angemessenen Kündigungszeit zu ändern oder zu ergänzen. Vorher eingehende bzw. abgeschlossene Aufträge werden dann nach noch gültigen alten AGBs bearbeitet. Die Geschäftsbedingungen sind auch bei zukünftigen Geschäften gültig, auch wenn sie nicht nochmals nachdrücklich vereinbart wurden. Die Bedingungen gelten bei Auftragserteilung als angenommen.

2. Angebot

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der jeweilige Katalog sowie Preislisten verlieren mit Erscheinen von Neuauflagen ihre Gültigkeit. Für Druckfehler bei den Preisangaben übernehmen wir keine Haftung. Sollten sich nach Vertragsabschluss in den Preisgrundlagen wesentliche Veränderungen ergeben, so behalten wir uns eine entsprechende Anpassung der Preise vor. Angebote und Preise gelten in allen Bereichen freibleibend und erlangen ihre Verbindlichkeit erst mit Bestätigung des Auftrags durch den Vorlieferanten. Nachträgliche Änderungen (Änderung nach Druckgenehmigung) auf Veranlassung des Auftraggebers einschließlich des dadurch verursachten Produktionsmittelstillstandes werden dem Auftraggeber berechnet.

3. Auftragsbestätigungen

Auftragsbestätigungen sollten vom Käufer sorgfältig geprüft werden. Verspäteter Einspruch kann nicht berücksichtigt werden.

4. Korrekturabzüge und Druckstandsskizzen

Korrekturabzüge und Druckstandsskizzen müssen vom Käufer sorgfältig geprüft werden. Sie sind Grundlage für die Veredelung der Artikel. Nicht bemängelte Fehler können später nicht berücksichtigt werden. Reklamationen werden demzufolge nicht anerkannt.

5. Artikeländerungen

Unsere Lieferanten behalten sich Änderungen bei Maßen, Farben und Material der Artikel vor. Diese Vorbehalte gelten auch für unsere Geschäftsbedingungen. Hierüber hinaus können von Produktion zu Produktion leichte Farbänderungen auftreten. Reklamationen diesbezüglich können daher nicht anerkannt werden.

6. Farben

Die Wiedergabe von Farbtönen kann auf unterschiedlichen Materialien unterschiedlich ausfallen. Eine Garantie für absolut korrekte Farbdarstellung kann daher nicht übernommen werden.

7. Minder- bzw. Mehrlieferungen

Aus produktionstechnischen Gründen kann es bei veredelten Artikeln zu Minder- bzw. Mehrlieferungen bis zu 10% kommen. Angestrebt wird jedoch eine auflagengerechte Lieferung.

8. Rücktritt vom Vertrag

Der Verkäufer kann vom Vertrag zurücktreten, wenn Forderungen aus vorherigen Aufträgen noch offen sind oder wenn Zahlungsrisiken bestehen.

9. Lieferungsmöglichkeit und Lieferungsverzögerungen

Im Falle höherer Gewalt und sonstiger unvorhersehbarer, außergewöhnlicher und unverschuldeter Umstände – z.B. Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Betriebsstörungen, Streiks, Mangel an Transportmitteln, witterungsbedingter Probleme, behördlicher Eingriffe, Energieversorgungsschwierigkeiten usw. – wird von den Vertragspartnern ein neuer Liefertermin vereinbart. Sämtliche unmittelbar an uns erteilten Aufträge können innerhalb einer Frist von 10 Tagen seit Eingang vom Lieferanten abgelehnt werden. Sind keine Liefertermine vereinbart, wohl aber eine nach bestimmten Zeiträumen bemessene Lieferzeit, so beginnt diese mit dem Tag der Absendung der Auftragsbestätigung. Sie endet mit dem Tag, an dem die Ware das Lieferwerk verlässt oder eingelagert wird. Für die Dauer der Prüfung der Andrucke, Muster, Korrekturabzüge usw. durch den Auftraggeber ist die Lieferzeit jeweils unterbrochen und zwar für die Zeit von der Absendung an den Auftraggeber bis zum Tag des Eintreffens der Stellungnahme. Der Versand erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers, auch bei „Frei-Haus-Sendungen“. Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person oder Anstalt übergeben worden ist. Wird die Versendung durch ein Verhalten des Auftraggebers verzögert, so geht die Gefahr mit der Mitteilung der Versandbereitschaft auf den Auftraggeber über. Versandweg und –mittel können – soweit nicht anders vereinbart – vom Lieferanten gewählt werden. Transportversicherungen werden vom Lieferanten nur auf ausdrückliche Anweisung und Kosten des Auftraggebers abgeschlossen. Teillieferungen sind in allen Fällen zulässig, auch bei Fixterminen. Vereinbarte Liefertermine setzen voraus, dass eine ordnungsgemäße Selbstbelieferung erfolgt. Bei Überschreitung des Liefertermins um den vereinbarten Monat hinaus muss der Käufer dem Verkäufer eine angemessene Nachfrist einräumen. Die Einhaltung vereinbarter Liefertermine setzt die rechtzeitige Stellung von Dateien oder Vorlagen für die Artikelveredelung voraus. Weitere Lieferungsbedingungen sind im Bestellformular bzw. im Angebot ausgewiesen. Lieferverzug: Für den Fall des Leistungsverzuges des Lieferanten oder der von ihm zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistung kann der Auftraggeber Ersatz entgangenen Gewinns nur verlangen, wenn der Lieferant oder dessen Erfüllungsgehilfen den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben.

10. Abnahmeverzug

Kommt der Auftraggeber mit der Abnahme in Verzug, so kann der Lieferant die Rechte aus §326 BGB geltend machen. Macht der Lieferant von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch, so steht ihm ein Ersatzanspruch in dem Umfange zu, wie er stehen würde, wenn er nicht auf die Gültigkeit des Geschäftes vertraut hätte. Nimmt der Auftraggeber die Lieferung innerhalb einer angemessenen Frist nach Fertigstellung nicht prompt ab oder ist ein Versand infolge von Umständen, die der Lieferant nicht zu vertreten hat, längere Zeit unmöglich, dann ist der Lieferant berechtigt, die Lieferung für Rechnung und Gefahr des Auftraggebers selbst einzulagern oder bei einem Spediteur einzulagern.

11. Umtausch oder Rückgabe

Ein Umtausch oder eine Rückgabe von bereits veredelter Ware ist generell nicht möglich. Ein Umtausch unveredelter Ware ist nur nach ausdrücklicher Zustimmung des Verkäufers möglich. Die Ware muss sich in diesem Fall in verkaufsfähiger Originalverpackung befinden.

12. Zahlungsbedingungen Bei Auftragserteilung ist eine Vorauszahlung zu leisten. Die Vorauszahlung beträgt bei einem Netto-Auftragswert bis 99,99 EUR 100% des Auftragswertes. Ab einem Netto-Auftragswert ab 100,00 EUR beträgt die zu leistende Vorauszahlung ebenfalls 100% falls nicht abweichende Vereinbarungen schriftlich vereinbart wurden. Restbeträge sind unmittelbar nach Zustellung der Rechnung netto ohne Abzug fällig. Abweichende Zahlungsbedingungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung. Durch Zahlungsverzug entstehende Kosten gehen zu Lasten des Käufers. Die Zahlungsfristen laufen vom Rechnungsdatum ab. Dieses gilt sowohl für Hauptrechnungen als auch für Teil- und Nachberechnungen. Die Zahlung durch Wechsel unterliegt vorheriger Vereinbarung. Die Diskontspesen gehen zu Lasten des Wechselgebers. Wechsel gelten

nicht als Barzahlung. Die Hereingabe von Eigenakzepten erfolgt nur gegen Vergütung der Diskontspesen und sonstiger Kosten. Wechsel und Akzente werden nur erfüllungshalber entgegengenommen. Bei Zahlungsverzug oder Stunden sind Verzugszinsen bzw. Stundungszinsen in Höhe von 4% über dem jeweils gültigen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu zahlen. Die Geltendmachung weiterer Verzugschäden wird hierdurch nicht ausgeschlossen. Bei Banküberweisungen und Schecks gilt der Tag, an dem die Gutschriftenanzeige beim Lieferanten eingeht, als Zahlungseingang. Wenn der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, insbesondere einen Scheck oder Wechsel nicht einlöst oder nachgewiesen werden kann, dass Vollstreckungsmaßnahmen fruchtlos verlaufen sind, der Käufer seine Zahlungen eingestellt hat, das Konkursverfahren oder ein gerichtliches oder außergerichtliches Vergleichsverfahren beantragt worden ist, so ist der Lieferant berechtigt, die gesamte Restschuld aus dem Vertrag fällig zu stellen, auch wenn er Wechsel oder Scheck angenommen hat. Der Lieferant ist in diesem Falle außerdem berechtigt, bezüglich sämtlicher Verträge Vorauszahlung oder Sicherheiten zu verlangen. Tritt in den Vermögensverhältnissen des Bestellers eine wesentliche Verschlechterung ein oder wird erst nachträglich bekannt, dass sich der Käufer in schlechten Vermögensverhältnissen befindet, so ist der Verkäufer berechtigt, die Zahlungsbedingungen entsprechend zu ändern oder vom Vertrag zurückzutreten. Der Lieferant ist berechtigt, mit seinen Forderungen Gegenforderungen aufzurechnen, die dem Auftraggeber gegenüber den mit dem Lieferanten verbundenen Unternehmen zustehen. Für den Fall, dass der Auftraggeber gegen den Lieferanten seinerseits Forderungen hat, ist der Lieferant fernerhin befugt, mit sämtlichen Forderungen aufzurechnen. Vorstehendes gilt auch dann, wenn von einer Seite Barzahlung und von der anderen Seite Zahlung in Wechsel oder anderen Leistungen erfüllungshalber vereinbart wird und die Fälligkeiten verschieden sind. Dem Auftraggeber steht wegen etwaiger Ansprüche die Ausübung eines Leistungsverweigerungs- oder Zurückhaltungsrechts nicht zu, es sei denn, dass Gegenforderungen vom Lieferanten anerkannt oder vom Gericht rechtskräftig festgestellt wurden.

13. Muster

Überlassene Muster werden auf Basis gültiger Preise in Rechnung gestellt. Eine Rücknahme kann nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher Vereinbarung erfolgen.

14. Logos, Slogans, Fotos, Abbildungen

Der Kunde ist verantwortlich dafür, dass bei Logos, Slogans, Fotos, Abbildungen usw. keine Rechte Dritter bestehen.

15. Reklamationen

Sichtbare Transportschäden sind sofort beim Anlieferer zu reklamieren und bedürfen einer schriftlichen Bestätigung des Anlieferers. Offensichtliche Mängel der Ware müssen innerhalb von 10 Tagen schriftlich reklamiert werden. Gleiches gilt für versteckte Mängel. Bei Reklamationen muss das Kaufdatum mit einer Rechnung nachgewiesen werden. Der reklamierte Artikel muss uns zusammen mit einer Kopie der Rechnung vorgelegt werden. Eine Gewährleistung erstreckt sich grundsätzlich nicht auf normalen Verschleiß, Abnutzung oder unsachgemäße Behandlung. Die Gewährleistung erlischt, wenn der Kunde die Ware verändert. Im Falle einer mangelhaften Lieferung hat der Kunde Anspruch auf Nachbesserung oder falls das nicht möglich ist, auf Ersatzlieferung. Schlagen Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl, kann der Kunde wahlweise die Herabsetzung des Preises in angemessenem Umfang oder die Rückgängigmachung des Vertrages verlangen. Die Gewährleistung beträgt 6 Monate ab Termin der Auslieferung.

16. Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen mit Verbrauchern

A.) Schließen Sie den Vertrag mit uns unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln und zu einem Zweck, der weder Ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, ab, so steht Ihnen ein Recht zum Widerruf nach Maßgabe der folgenden Ziffern B. - F. zu.

- B.) Sie sind an Ihre auf den Abschluss des Vertrags gerichtete Willenserklärung nicht mehr gebunden, wenn Sie sie fristgerecht widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber uns zu erklären.
- C.) Die Widerrufsfrist beginnt erst nach Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß ' 312c Abs. 2 BGB und nicht vor dem Tage des Eingangs der Ware bei Ihnen. Der Widerruf ist innerhalb von zwei Wochen auszuüben. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.
- D.) Der Widerruf ist ausgeschlossen, wenn die Ware nach Kundenspezifikation angefertigt wurde oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten ist oder bei Software (einschließlich Betriebssystemen), wenn diese versiegelt ist.
- E.) Die Kosten der Rücksendung gehen zu Lasten des Käufers, es sei denn, dass die gelieferte Ware nicht der bestellten entspricht.
- F.) Die Ware muss originalverpackt im unbeschädigten und unverändertem Zustand zurückgesendet werden.
- G.) Schließen Sie den Vertrag mit uns zu einem Zweck, der Ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit zugerechnet werden kann, so steht Ihnen ein Recht zum Widerruf nicht zu.

17. Versand und Versandkosten

Eine Veredelung erfolgt erst nach Eingang der Ein- bzw. Anzahlung der Ware. Unmittelbar erfolgt der Versand. Die Versandkosten betragen EUR 5.00 und sind vom Käufer zu tragen. Der Versand erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

18. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum des Verkäufers.

19. Datenspeicherung

Gemäß '28 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) machen wir darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß '33 (BDSG) verarbeitet und gespeichert werden. Persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht weitergegeben.

20. Gerichtsstand / Erfüllungsort

Für Kaufleute und Firmen ist der Erfüllungsort Hesel / Ostfriesland. Der Gerichtsstand ist das für Hesel zuständige Amts- oder Landgericht. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

21. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An ihre Stelle tritt die gesetzliche Regelung.

DDD-DRUCK + WERBEARTIKEL, HANS-FR.GERDOM

Stand: 07. Juli 2020